

MUSKIL BR

BRODIFACOUM 17 ppm



-18°C - 64°C



FLUO TECHNOLOGY



Block 20g

Inhalt: **10 kg**



www.zapispa.com - info@zapispa.com

*Keine bekannten Resistenzen

074384EXDE

Das Bild dient nur zur Veranschaulichung

MUSKIL BR

Gebrauchsfertiger Block-Köder (PT14) zur Bekämpfung von Hausmäusen und Ratten in Innenraum, Außenbereich um Gebäude und offenes Gelände; zur Bekämpfung der Wanderratte auch in Mülldeponien
FÜR GESCHULTE BERUFSMÄßIGE VERWENDER
Enthält: Brodifacoum techn. (CAS N° 56073–10–0) 0.0017% g/g
Zulassungsnummer n° DE-0030120-14
Zulassungsinhaber/Lieferant: ZAPI S.p.A. Via Terza Strada, 12 35026 Conselve (PD) Italien - Tel. +39 049 9597737 info@zapispapa.com – www.zapispapa.com

WIRKUNGSWEISE UND PRODUKTINFORMATIONEN:

MUSKIL BR ist unser Block-Köder der neuesten Generation von 20 g (lose) zur Bekämpfung von Hausmäusen, Wanderratten und Hausratten in allen Entwicklungstadien. Er enthält Brodifacoum – einen hochpotenten Wirkstoff, der nach einmaliger Aufnahme wirksam ist – der eine vollständige Kontrolle bekannter resistenter Nagetierpopulationen ermöglicht.
Dank seiner Wirkungsweise erfolgt der Tod von Nagern, ohne dass ein Verdacht für die anderen Mitglieder der Kolonie entsteht.

Die Formulierung ist eine Kombination aus fünf besonderen Merkmalen:

- Ein Anti-Schmelz-System, das die lockenden Substanzen mit einer geringen Menge an Wachs und Paraffin ausgleicht, um die Beständigkeit gegen hohe Temperaturen zu erhöhen.
- Ein Konservierungssystem, das die Widerstandsfähigkeit der Blöcke gegen Schimmel und Verwitterung erhöht, wodurch es besonders für den Einsatz in feuchten Umgebungen geeignet ist.
- Ein Mix aus drei Mehlarten, um die Schmachdfähigkeit der Blöcke zu maximieren.
- Die FLUO-NIP® Technologie: dank einem speziellen Zusatz, sind der Köder und der Kot der Nagetiere auch unter schlechten Lichtverhältnissen unter UV-Licht sichtbar; auf diese Weise kann man die Bewegung der Nagetiere identifizieren und verfolgen. Wenn das Produkt als Perimeterköder verwendet wird, kann man genauer bestimmen, ob Nagetiere Zugang zum Inneren eines Gebäudes erhalten und wenn ja, wo sich die Zugangspunkte befinden. Die FLUO-NIP hilft auch bei der Verfolgung von Nagetieraktivitäten in abgehängten Decken, Unterböden, Wandohlräumen und anderen dunklen und schweren zugänglichen Bereichen, wo der Kot normalerweise nicht sichtbar ist. Die Zugabe von FLUO-NIP hilft überdies, die Sicherheit der Köderplatzierung zu bestätigen.
- Die Mehrfachkanten der Blöcke erleichtern den Köderverbrauch dank der natürlichen Nageigenschaften der Tiere.

Jeder Block hat ein zentrales Loch, um ihn fest an Köderstationen zu verankern. Dieses Merkmal ermöglicht die Überwachung von Köderverbrauch und reduziert auch die Möglichkeit, dass ein Verschleppen des Köders von Köderstationen durch Nagetiere möglich ist.

MUSKIL BR kann in und um ländliche, zivile und industrielle Gebäude (inkl. Lagerhäuser, Depots, Schiffsladerräume), Häuser, Keller, Garagen, Wanderschänke verwendet werden. Er kann auch in Stromanlagen und Transportmittel angewendet werden.

Das Produkt enthält Denatoniumbenzoat als Bitterstoff um die versehentliche Aufnahme durch Menschen zu verhindern.

ANWENDEUNGSFÜR DIE VERWENDUNG:

Verwendungskategorie: geschulte berufsmäßige Verwender.
Anwendungsmethode: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulations-sicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsschutz in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind. Gebrauchsfertiger Köder zur direkten Anwendung in der Erde z. B. in Nagerbauern oder –löchern.

- Anwendungsmenge und -frequenz:**
- Zur Bekämpfung der Hausmause (*Mus musculus*) - Innenraum und Außenbereich: um Gebäude;
 - 30-50 g Köder pro Köderpunkt/ Nagetierbau bzw. –loch
 - Zur Bekämpfung der Ratten (*Rattus norvegicus*, *Rattus rattus*) - Innenraum und Außenbereich: um Gebäude und offenes Gelände;
 - 75-100 g Köder pro Köderpunkt/ Nagetierbau bzw. –loch
 - Zur Bekämpfung der Wanderratte (*Neotoma norvegicus*) - Außenbereich: Mülldeponien;
 - 75-100 g Köder pro Köderpunkt/ Nagetierbau bzw. –loch
- Nach Abschluss der Beköderung alle Köder entfernen und entsprechend den lokalen Anforderungen entsorgen, um Primärvergiftungen vorzubeugen.

MUSKIL BR

Gebrauchsfertiger Block-Köder (PT14) zur Bekämpfung von Hausmäusen und Ratten in Innenraum, Außenbereich um Gebäude und offenes Gelände; zur Bekämpfung der Wanderratte auch in Mülldeponien

FÜR GESCHULTE BERUFSMÄßIGE VERWENDER
Enthält: Brodifacoum techn. (CAS N° 56073–10–0) 0.0017% g/g
Zulassungsnummer n° DE-0030120-14
Zulassungsinhaber/Lieferant: ZAPI S.p.A. Via Terza Strada, 12 35026 Conselve (PD) Italien - Tel. +39 049 9597737 info@zapispapa.com – www.zapispapa.com

Für Anwendung in Außenbereich: um Gebäude, offenes Gelände, Mülldeponien:
Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee etc.) schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Einbringung von Ködern in die Erde: Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauen und –löchern nach Einbringung der Köder abdocken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen. Verschüttete Köder und Köderreste sowie tote Nagetiere einsammeln und gemäß den lokalen Anforderungen entsorgen, um Primär- und Sekundärvergiftungen vorzubeugen. Die Köder müssen tief in die Erde eingebracht und die ausgehobene Stelle wieder mit derselben Erde abgedeckt werden (ggf. z.B. Steine, Gras, Stroh oder Palle zur Stabilisierung verwenden), um eine Exposition von Kindern und Nicht-Zieltorganismen zu verhindern. Keine Anwendung bei Regen.

ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN:

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen. Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. In Absprache mit dem Auftraggeber das Ausmaß der Dokumentation festlegen. Dabei stellt in lebensmittelherstellenden, -verarbeitenden, -lagernden oder -verkaufenden Betrieben und Gemeinschaftseinrichtungen ein Köderplan und beschusspezifische Kontrollberichte das Minimum dar. Die Dokumentation muss in jedem Fall den Ort, das Ziel, die eingesetzten Biozidprodukte (Produkt und Menge) und die Durchführenden der Schädlingsbekämpfung ausweisen. Die Dokumentationen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Ziel einer Bekämpfung ist die Tilgung der Nagetierpopulation im Befallsgebiet/-objekt.

Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfälle etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderaufnahme erschwert. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Bauge etc.). Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden. Köderstationen müssen mechanisch ausreichend stabil und manipulationssicher sein. Köderstationen müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt „Anweisungen für erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt“). Jede Köderstelle oder –station ist mit geeigneten Warnhinweisen zu versehen. Der Auftraggeber ist über laufende Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen zu informieren. Dieser muss seine Mitarbeiter und externen Dienstleister informieren und, soweit erforderlich, zusätzliche Warnhinweise anbringen. Der Durchführende muss dem Auftraggeber ausreichendes Informationsmaterial und allgemein verständliche Warnhinweise über die Risiken einer Primär- oder Sekundärvergiftung zur Verfügung stellen. Die Verantwortung für das Anbringen von eventuellen Warnhinweisen ist zwischen dem Durchführenden der Schädlingsbekämpfung und dem Auftraggeber zu vereinbaren. Dieses Informationsmaterial bzw. Hinweise müssen mindestens die nachfolgenden Angaben enthalten:

- Erste Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung ergriffen werden müssen,
- Maßnahmen, die im Falle des Verschüttens des Köders und des Auffindens von toten Nagern ergriffen werden müssen,

- Produkt- und Wirkstoffnamen inkl. Konzentration,
- Kontaktdaten des verantwortlichen Verwenders,
- Rufnummer eines Gifteinformationszentrums und Gegengift angeben,
- Datum, wann Köder ausgelegt wurden,

Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nicht-Zieltiere platzieren.

Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerät und Zubereitungsflächen ist auszuschließen. Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (Standard EN 374, aus Nitril, Neopren oder Fluorelastomer). Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Haustelle, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen. Bei jeder Kontrolle gefessene Köder ersetzen und die Annahme (Vorhandensein/Nicht-Vorhandensein) der Köder bei jeder Kontrolle dokumentieren. Bei einer Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringere Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen. Wenn nach einem Behandlungszeitraum von 35 Tagen noch immer Köder verzehrt werden und kein Rückgang der Nagetieraktivität festgestellt wird, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen, potenteren Wirkstoffs oder alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen, ist zu prüfen. Reinigung von allen benutzten Zubehören (z.B. Köderstationen, Schöpfergerät/leine Schaufel, usw.) mit einem feuchten Tuch durchführen, um eventuelle Köderreste und Köderstaub zu entfernen – danach alles entsprechend der lokalen Bedingungen entsorgen. Direkter Kontakt mit Köderresten vermeiden.

RISIKOMINDERUNGSMAßNAHMEN:
Das Produkt darf nur an einen geschulten berufsmäßigen Verwender geliefert werden.

Zu Beginn der Beköderung die Köderstellen mindestens nach dem 5. Tag und anschließend wöchentlich kontrollieren. Das gilt auch für Bekämpfungsmaßnahmen die mehr als 35 Tage andauern. Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagern absuchen und diese über den Hausabfall oder eine Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen. Köderstationen müssen verändert werden. Nur in Bereichen *gültig nur für die Anwendung in Innenraum:* z.B. geschlossene Kabeltrassen oder Rohrleitungen, Unterbauten von z.B. Elektroschaltanlagen oder Hochspannungsschranken, Hohlräume in Wänden und Wandverkleidungen), die für Kinder und Nicht-Zieltiere nicht zugänglich sind, ist eine Köderauslegung ohne manipulations-sichere Köderstationen zulässig.

Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefallen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden. Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Gültig nur für die Anwendung in Innenraum, Außenbereich um Gebäude und in offenes Gelände: Um nach der erfolgten Bekämpfungsmaßnahme einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen:

- Nahrungsquellen und Tränken (Lebensmittel, Müll, Tierfutter, Kompost etc.) möglichst entfernen oder für Nager unzugänglich machen.
- Unrat und Abfall, der als Unterschlupf dienen könnte, beseitigen. Vegetation in unmittelbarer Nähe von Gebäuden möglichst entfernen.
- Wenn möglich, Zugänge (Spalten, Löcher, Katzenklappen, Drainagen etc.) zum Innenbereich für Nagetiere unzugänglich machen oder verschließen.

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Die Produkte nicht länger als 35 Tage ohne

Überprüfung der Befallsituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulantien vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulantien zu verwenden. Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen. Unbeschädigte Köderstationen und von Nagern unberührte Köder können wiederverwendet werden. Den Bekämpfungslogbuch dokumentieren und belegen. Den Auftraggeber über mögliche Präventionsmaßnahmen gegen künftigen Nagerbefall informieren. Alle relevanten Aufzeichnungen zu den Bekämpfungsmaßnahmen dem Auftraggeber und zuständigen Überwachungsbehörden auf Nachfrage vorlegen.

ANWENDEUNGS FÜR ERSTE HILFE SOWIE NOTFALLMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT:

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulant). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Fall von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlose Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „MUSKIL BR – Zulassungsnummer DE-0030120-14“; „Wirkstoff: Brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [Siehe SOB]“. Gefährlich für Wildtiere.

Gültig nur für die Anwendung in Innenraum: Wenn Köder in der Nähe von Wasserabläusssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

Gültig für die Anwendung im Außenbereich: um Gebäude, offenes Gelände, Mülldeponien: Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserabläusssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung: Nach Abschluss der Beköderung alle nicht angenommenen Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

Lagerbedingungen und Haltbarkeit: An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Vor Licht schützen. Produkt bei Temperaturen unter 35°C lagern. Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate ab Produktionsdatum.

Sonstige Informationen: Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulantien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme. Nagetiere können Krankheiten übertragen (z.B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden. Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

Produktionsdatum / Charge:

Innenbeutel aus der Verpackung nicht abreißen

074385EXDE

INHALT:

10 KG